

Verteiler: #BanuMussBleiben Mittelfranken

Liebe KollegInnen,

mit dieser Rundmail beginnen wir unseren regelmäßigen Newsletter zum Stand unserer Kampagne #BanuMussBleiben. Dieser fasst die verschiedenen Aktivitäten zusammen. Tagesaktuelle Ereignisse findet ihr auch stets im Netz unter <https://t1p.de/h0ie>. Wer diesen Newsletter über Dritte erhalten hat und künftig direkt informiert werden will, bitte einfach Mail [<<HIERHER>>](mailto:ver.di@t1p.de) schreiben

WAS TREIBT UNS UM?

Wir wollen die drohende Ausweisung unserer ver.di-Kollegin und Funktionärin Dr. Banu Büyükcavci nicht hinnehmen. Hierzu hat der Bezirksvorstand von ver.di Mittelfranken vor 2 Wochen eine Kampagne gestartet. Das Kampagnenteam umfasst mittlerweile 32 Menschen innerhalb und außerhalb ver.di Mittelfranken: ver.di-Funktionär*innen, DGB, Arzt-Kolleg*innen von Banu, Netzwerker*innen, Parteimitglieder, zivilgesellschaftliche Initiativen. Unzählige Mail hin und her und 2 Videokonferenzen sorgten für entsprechende Abprachen untereinander ...

Wie alle wollen es nicht einsehen, warum eine bestens integrierte Frau in einem dringend benötigten Beruf nun mit einer Ausweisung ins Regime von Erdogan konfrontiert werden soll. Ihr einziges Vergehen ist, dass sie einer Partei angehört, die Erdogan als „terroristisch“ bezeichnet.

WAS IST BISHER GESCHEHEN?

... AUF DER STRAÙE ...

200 Personen bei einer Solikundgebung am 17.12.2020 und 50 Personen bei unserer ersten Mahnwache am 23.12.2020 – das ist weit mehr als wir unter Corona-Bedingungen erwartet hätten.

Wir werden auch weiter [jeden Mittwoch um 17 Uhr](#) eine Mahnwache durchführen bis klar ist: BANU BLEIBT! Zur nächsten Mahnwache am 30.12. haben sich auch bereits überregionale Medien angekündigt!

... IM GESPRÄCH ...

Viele von uns nutzten die letzten Tage einfach um den Sachverhalt bekannt zu machen: Bei Entscheidern in Politik und Verwaltung, Parteien und zivilgesellschaftlichen Gruppen. Diese oft mühsame Kleinarbeit bildet das Herzstück unserer Kampagne: Nur im Gespräch werden wir wirklich überzeugen können.

Wir haben Nürnbergs OB Markus König angeschrieben, unser Landesbezirk ist im Kontakt mit Innenminister Herrmann. Ebenso haben sich spontan auch AGABY (die Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte in Bayern), die IPPNW, aber auch 20 unmittelbare Kolleg*innen von Banu am Klinikum Nürnberg an jene schriftlich gewandt. Dies begrüßen wir sehr und würden uns wünschen, dass dies noch von weiteren Organisationen und Einzelpersonen erfolgt (keine Absprache erforderlich, kurze Info an uns wer super!)

Da arbeiten wir noch an etwas besserer und intensiverer Aufarbeitung der Angelegenheit, können aber auch schon auf eine gewisse Resonanz in den letzten 2 Wochen zurückblicken:

- 23.12.2020: Erstmalige Erwähnung bei unserer [Bundesverwaltung auf verdi.de](#)
- 23.12.2020: "Opposition unerwünscht - der türkischen Kommunistin Banu Büyükcavci droht die Ausweisung" bei [Neues Deutschland](#)
- 17.12.2020: Bericht von der Kundgebung "Ein Herz für Banu" von [BR24](#)
- 17.12.2020: Bericht von der Kundgebung "Ein Herz für Banu" von [ANF-News](#)
- 16.12.2018: "Solikundgebung: Keine Ausweisung von Kollegin Banu Büyükcavci durch die Stadt Nürnberg": [Radio Z-"Stoffwechsel"](#)
- 15.12.2020: Bericht von der Demo am 10.12.2020 auf [nordbayern.de](#)
- 10.12.2020: Mehr als ein Justizskandal" auf [jungewelt.de](#)

HIER KÖNNT IHR MITHELFEN!



Schöne Feiertage und auf ein
kraftvolles und gesundes 2021

ver.di

#BanuMussBleiben

MAHNWACHEN – JEDEN MITTWOCH

Jeden Mittwoch um 17 Uhr am Eingang der Straße der Menschenrechte / Nähe Gewerkschaftshaus Nürnberg: Ein fester Treffpunkt für alle Engagierten und Unterstützer*innen! Mit Maske, mit Abstand, mit Engagement. Ausdrücklich bieten wir hierbei auch an, dass in unserem Solibündnis beteiligte Gruppen diese halbstündigen Kundgebungen selbständig gestalten können. Ggf. bitte einfach Kontakt aufnehmen!

BEGLEITUNG DER RECHTLICHEN AUSEINANDERSETZUNG – ES EILT ...

Bis zum 30. Dezember hat Banu Zeit, der Stadt Nürnberg vorzutragen, was für Gründe gegen ihre Ausweisung sprechen. Danach- vermutlich in den ersten Januarwochen – wird die Stadt Nürnberg entscheiden, ob sie Banu dennoch für eine Gefahr für die FDGO und die Sicherheit der BRD hält. Wer Banu kennt weiß, wie absurd diese Annahme ist. Bis dahin kann es also besonders wichtig sein, sich bei den Entscheidern bei der Stadt, aber auch beim bayerischen Innenminister für Banu einzusetzen.

UND FALLS DOCH EIN AUSWEISUNGSBESCHEID KOMMT ?

Wir glauben weiterhin fest daran, dass die Stadt der Menschenrechte die erklärte politische Gegnerin von Erdogan nicht ans Messer liefern wird. Dennoch bereiten wir uns auch jetzt bereits auf diesen Fall

vor und haben eine entsprechende **Petition zur Verhinderung der Abschiebung und ein dauerhaftes Bleiberecht** schon vorbereitet. Wir werden in diesem Fall nicht viel Zeit zum Unterschriften sammeln haben.

Viele Grüße und die besten Wünsche für die anstehenden Feiertage und ein gesundes, engagiertes 2021! Eine bessere Welt ist möglich ☺